

**Unerbieten.** Ein Fräulein ohne Familie, welches sich im Besiz von 12000 Thaler befindet, kann sich auf ein Rittergut verehelichen. Bauerstöchter mit 4—600 Thlr. können sich zur Verheirathung melden binnen hier und Michaeli; desgleichen Köchinnen, welche gesonnen sind, in den Stand der Ehe zu treten. Näheres bei Herrn Schulze, auf der Gerbergasse, im schwarzen Roß Nr. 1119.

**Capitalgesuch.** Auf ein Landgütchen mit Garten und Feld wird, wegen Rückzahlung von Mündelgeld, ein kleines Capital von 100 Thlr., zu 4 oder 5 Procent Verzinsung, auf die erste und alleinige sicherste Hypothek gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Günther, am Petersschießgraben Nr. 829 alhier.

**Capitalgesuch.** Auf ein hübsches Haus mit Seitengebäude, Hof und ansehnlichem Garten, unweit Leipzig, werden jetzt 250 Thlr. zur ersten Hypothek gesucht, alhier in Nr. 141, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird eine im Puzmachen nicht unerfahrene Demoiselle. Näheres im Schuhmachergäßchen Nr. 565, im Gewölbe links.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren, und kann sofort antreten Brühl Nr. 356.

Gesucht wird zu Michaeli ein reinliches und ordentliches Kindermädchen, welches aber schon bei Kindern gewesen seyn muß, und etwas nähen und stricken kann. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

\* \* \* Es sucht jetzt oder zu Michaeli ein Mensch von gesetzten Jahren eine Anstellung als Markthelfer, Kutscher oder Hausknecht, und kann auch eine Caution von 50 Thlr. stellen. Das Nähere Burgstraße Nr. 146 parterre.

**Gesuch.** Eine junge solide Witwe auf hiesigem Plage sucht zur Erweiterung ihrer Handelsgeschäfte eine Theilnehmerin mit einigem baaren Vermögen. Alles Nähere im conc. Geschäfts-Comptoir von J. G. Dttö, Grimma'scher Steinweg Nr. 1185, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird von einem jungen gebildeten, in den feinen weiblichen, so wie häuslichen Arbeiten hinlänglich unterrichteten Mädchen ein Unterkommen als Gesellschafterin, Jungemagd oder Ladenmädchen u., hier oder auswärts. Streng an Ordnung gewöhnt, wird sie sich gern und willig in den Willen ihrer Herrschaft fügen, deren Zufriedenheit zu erwerben sie als ihr ernstliches Bestreben nicht aus dem Auge verlieren wird. Näheres ertheilt auf gefällige Anfragen die Expedition dieses Blattes.

**Gesuch.** Ein Mann, in seinem 36sten Jahre, welcher die besten Zeugnisse hat, wünscht eine Anstellung, es sey als Hausmann oder Markthelfer, jetzt oder zu Michaeli, sollte es auch einstweilen nur ein Messmarkthelferposten seyn. Die erforderlichen Kenntnisse im Rechnen und Schreiben, welche in diesen Posten vorkommen, besitzt er. Es ist ihm sehr an einer Beschäftigung gelegen, auch sieht er weniger auf den Gehalt, nur wünscht er eine gute Behandlung. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 1261, 2 Treppen hoch vorn heraus.

**Logisgesuch.** Es wird ein kleines Familienlogis, im Preise von 30 bis 36 Thaler, sogleich oder zu Michaeli zu mietben gesucht. Wer ein solches abzulassen hat, beliebe es Herrn Antiquar Hirsch, Stand Neumarkt, schriftlich anzuzeigen.

**Messvermietung.** Am Markte Nr. 172, Stiegligens Hof, erste Etage, ist eine große helle Stube von 3 Fenstern, nebst Alkoven, für diese Michaeli- und folgende Messen zu vermietben. Das Nähere daselbst zu erfahren.